

Warum Humankapital?

Viele stoßen sich an dem Begriff *Humankapital* - 2004 wurde er sogar zum Unwort des Jahres gewählt. Begründung ist, daß damit der Mitarbeiter zum reinen Wirtschaftsobjekt degradiert und auf eine monetäre Größe, sprich Kostenfaktor, reduziert wird. Das verletze seine Menschenwürde. Genau das wollen wir mit der Verwendung des Wortes „Kapital“ verhindern. Die gängige Bezeichnung der Mitarbeiter in den Unternehmen ist das Wort „Ressource“ – *Personalressource*“, *Human Resource*“. Ressourcen sind etwas, das Geld kostet und dessen Einsatz man minimieren will. Dementsprechend werden Mitarbeiter überwiegend als reiner Kostenfaktor gesehen und als Standardreaktion auf Schwierigkeiten „abgebaut“. *Kapital* dagegen ist nach allgemeinem Sprachgebrauch und insbesondere in der Wirtschaft etwas Wertvolles, das ein Symbol für wirtschaftliche Stärke und Gesundheit ist, das man vermehren will und das Zinsen trägt. Genau das sind die Mitarbeiter für ein Unternehmen. Dieser Paradigmenwechsel vom Kostenfaktor zum Vermögenswert soll durch die Bezeichnung der Mitarbeiter als *Kapital* befördert werden.
